



# einblicke



Auf dieses Heft haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, etwas länger warten müssen. Den Grund dafür finden Sie unter der Rubrik Blickpunkt: eine im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung gemachte Repräsentativumfrage zum Thema Religion-Politik-Gesellschaft. Es handelt sich um eine unserer wichtigsten wissenschaftlichen Untersuchungen der letzten Jahre.

Um Ihnen die interessantesten Daten und Fakten nicht erst mit mehrwöchiger Verspätung zur Kenntnis geben zu müssen, haben wir uns entschlossen, das Ende der Auswertung abzuwarten und sie Ihnen dann in der ersten Ausgabe dieses Jahres frisch zu präsentieren. Am 12. Mai werden die Ergebnisse der Umfrage vom Vorsitzenden der Stiftung, Ministerpräsident Bernhard Vogel, der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Laufe des Sommers dann folgt ein Taschenbuch, in dem namhafte Vertreter aus Kirche, Wissenschaft und Politik die Ergebnisse kommentieren und das darüber hinaus alle Daten und Tabellen enthält.

Nicht nur aktuell, sondern auch wichtig für unsere langfristige Arbeit ist die Frage nach den Folgen des Irak-Krieges. Wir haben die außenpolitische Agenda mit den wichtigsten Problemfeldern zusammengestellt und aufgelistet, wo die Konrad-Adenauer-Stiftung sich mit ihrer Fachkompetenz einklinken wird.

Schließlich – aber nicht zuletzt – möchte ich Sie darüber informieren, dass die Mitgliederversammlung der Konrad-Adenauer-Stiftung am 21. März 2003 einen neuen Vorstand gewählt hat. Dabei wurden der Vorsitzende Bernhard Vogel sowie die Stellvertretenden Vorsitzenden Frau Professor Beate Neuss, Staatsminister a.D. Anton Pfeifer und Bundestagsvizepräsident Norbert Lammert MdB in ihren Ämtern bestätigt. Ebenso einstimmig wiedergewählt wurde Schatzmeister Franz Schoser. Neu im Vorstand sind der niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff MdL und Volker Kauder, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Ihr Walter Bajohr